

EINKEHRMÖGLICHKEIT



Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

1155 hm
Abstieg

Beste Jahreszeit

Parken

Kostenlos bei der Talstation der Bergbahnen Gargellen

Wegbeschreibung

Von Gargellen führt der Weg kurz über die Piste in Richtung Süden. Unterhalb der Hotels von Vergalda schwenkt man nach Ostsüdost ins Vegaldental (linkes Tal). Immer am Talgrund oder ganz in der Nähe steigt man zur Vergaldaalpe (1.820m) hinauf. Oft muss man über riesige Lawinenkegel steigen. Vor der Alpe führt ein meist erkennbarer Güterweg etwa 200 Hm nach Südwesten höher. Anschließend sucht man sich den Weg Richtung Süden über die leicht ausgeprägte Mulde bis zur Senke beim kleinen See (2.283m). Von hier steigt man die steilen Hänge zum Grat hoch und ist dann bald am Gipfel (Achtung auf Triebsschnee). Unterhalb des Palmataljoches geht es links haltend weiter, unter einem kleinen Kopf vorbei zum eher unscheinbaren Gipfel. Von hier hat man einen tollen Ausblick zu Madrisa, Rotbühelspitze und tief in die Silvretta hinein.

Von der Gefahr der großen Nassschneelawinen im Zugang des Tales abgesehen eine einfache Tour. Die Ritzenspitze liegen in einer Wildruhezone und ein Abfahren verboten! Die Abfahrt erfolgt auf dem selben Weg wie der Aufstieg.

Ausrüstung

Tourenski, Felle, ggf. Harscheisen, Skistöcke, Skihelm, Lawinenausrüstung mit LVS-Gerät, Lawinensonde und Lawinenschaufel, Skitouren-Rucksack (ca. 30 Liter) mit Lawinenairbag und Regenhülle, Skitourenstiefel, Skisocken, warme und strapazierfähige 69 Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, Skitourenjacke und -hose, leichte Handschuhe für den Aufstieg, warme Handschuhe für die Abfahrt, Mütze/Stirnband, ggf. Skibrille, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Thermosflasche mit Heißgetränk, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, Stirnlampe und Reflektoren, Kartenmaterial, Biwaksack und Rettungsdecke

Tipps

Am Schluss der Tour darf eine Einkehr in der Pizzeria Barga nicht fehlen!

Ziel

Gargellen, Parkplatz Bergbahnen

Start

Gargellen, Parkplatz Bergbahnen

Sicherheitstipp für Skitouren in Vorarlberg

NOTRUF

140 Alpine Notfälle österreichweit

144 Alpine Notfälle Vorarlberg

112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Trotz guter Beschilderung ist bei schlechtem Wetter (Nebel, starker Schneefall) um Vorsicht geboten. Die Entscheidung und Verantwortung liegt nach wie vor bei jedem Skitourengeher selbst. Bitte beachten Sie: Diese Tour ist nur möglich, wenn die Strecke geöffnet ist. Aufgrund von zu hoher Lawinengefahr kann es vorkommen, dass die Wege zur Schattenlaganthütte gesperrt werden müssen. Achten Sie auf den Lawinenlagebericht und auf Hinweistafeln und Wegsperrern am Beginn der Strecke.

www.vorarlberg.at/lawine

www.vorarlberg.travel/sicherheit-am-berg-winter/